

Max Mustermann  
Beispielgasse 1  
  
54321 Schönhausen

**Befundbericht**

Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: ., Stuhl

Untersuchung	Ergebnis	Vorwert	Referenzbereich
Klinische Chemie			
Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex			
Magen-Darm-Diagnostik			
<b>Früherkennung kolorektale Karzinome:</b>			
Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex	negativ		negativ

**Gesamtbeurteilung**

**Übersicht Stuhldiagnostik:**

- Zur Zeit kein Hinweis auf kolorektale Mikroblutungen.

**Magen-Darm-Diagnostik - Befundinterpretation**

**Früherkennung kolorektale Karzinome**

**Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex**

Im Vergleich zum Hämoglobin-Nachweis ist die immunologische Bestimmung des Hämoglobin-Haptoglobin-Komplexes signifikant sensitiver. Die Komplexbildung führt zu einer erhöhten Stabilität des Hämoglobins während der Darmpassage, die Sensitivität für kolorektale Adenome wird dadurch deutlich gesteigert (Je nach Größe des Adenoms von ca. 5% auf 33%, bzw. von 40% auf 80%). Eine Kombination beider Marker ist daher sinnvoll.



Die höchste Sensitivität und Spezifität bei Abklärung von kolorektalen Karzinomen und Adenomen wird durch die Kombination von Proliferationsmarker M2PK, Calprotectin, Hämoglobin und Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex, sowie durch die Untersuchung von 3 aufeinander folgenden Stuhlproben erreicht.

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Medizinisch validiert durch Dr. Ralf Kirkamm und Kollegen.  
Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Die mit \* gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer akkreditierten Partnerlaboratorien durchgeführt.  
\*\* Akkreditierung in Vorbereitung